

## WAS GIBT'S IM KINO ?

Frankenberg – Thalia-Kino-Treff:  
Rio 2 – Dschungelfieber, 14.30 Uhr;  
Spiderman 2, 19.30 Uhr;  
Fack ju Göhte, 19.45 Uhr;  
Australien in 100 Tagen, 19.30 Uhr;  
Mr. Peabody & Sherman, 14.30 Uhr

Fritzlar – Cine-Royal:  
The Amazing Spiderman 2 – Rise of Electro (3-D), 14.30/17.15/20.15 Uhr;  
Super-Hypochonder, 14.45/18.30/20.45 Uhr;  
The Lego Movie (3-D), 14.30/16.30/18.30 Uhr;  
Die Bestimmung – Divergent, 17/20 Uhr;  
Noah, 17/19.45 Uhr;  
Rio 2 – Dschungelfieber (3-D), 15/17.15 Uhr;  
Captain America 2 – The Return of the First Avenger (3-D), 20 Uhr;  
Endless Love, 18.15 Uhr;  
Need for Speed (3-D), 20.45 Uhr;  
Non-Stop, 20.30 Uhr;  
Pettersson & Findus: Kleiner Quälgeist, große Freundschaft, 14.30/16.30 Uhr;  
Bibi & Tina – Der Film, 15.30 Uhr;  
Stromberg – Der Film, 15 Uhr

Marburg – Cineplex:  
The Amazing Spiderman 2 – Rise of Electro (3-D), 16.45/20.15/23 Uhr;  
engl. Fassung: 20.15 Uhr;  
Die Schwarzen Brüder, 17.45 Uhr;  
Die Bestimmung – Divergent, 17/20/23 Uhr;  
The Lego Movie (3-D), 14.45/17.15 Uhr;  
The Lego Movie (2-D), 14.30 Uhr;  
Noah (3-D), 17.15/19.45 Uhr;  
A Long Way Down, 20.30 Uhr;  
Rio 2 – Dschungelfieber (3-D), 15 Uhr;  
Rio 2 – Dschungelfieber (2-D), 15.30 Uhr;  
Captain America 2 – The Return of the First Avenger (3-D), 16.45/20/23 Uhr;  
Need for Speed (3-D), 23.20 Uhr;  
Lone Survivor, 23 Uhr;  
Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft, 14.30 Uhr;  
Bibi & Tina – Der Film, 15.30 Uhr;  
Vaterfreuden, 18 Uhr;  
Miss Sixty, 20 Uhr;  
Transcendence (dt. und engl. Fassung), 22.45 Uhr

Warburg – Cineplex:  
A Long Way Down, 17 Uhr;  
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, 19.40 Uhr;  
Die Bestimmung – Divergent, 19.45 Uhr;  
Lauf Junge, lauf, 19.55 Uhr;  
Rio 2 – Dschungelfieber (3-D), 17 Uhr;  
Super-Hypochonder, 17/19.55 Uhr;  
The Amazing Spiderman 2 (3-D), 16.55/19.35 Uhr;  
The Lego Movie (3-D), 16.55 Uhr;  
Transcendence, 20 Uhr

Willingen – Studios:  
The Amazing Spiderman 2 (3-D), 16.30/20 Uhr;  
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand, 19.30 Uhr;  
Die Bestimmung – Divergent, 21.30 Uhr;  
The Lego Movie (3-D), 14.30/17 Uhr;  
Rio 2 – Dschungelfieber, (3-D), 14/16.30 Uhr

Wolfhagen – Cinema:  
Rio 2 – Dschungelfieber (3-D), 14 Uhr;  
The Amazing Spiderman 2 (3-D), 15.45/20.15 Uhr;  
Dallas Buyers Club, 18.15 Uhr



Blick auf den „Kuhbruch“ bei Diemelsee-Stormbruch mit Feuchtwald und Feuchtgrünlandkomplex.

Fotos: pr

## Blütenpracht in Eis und Schnee

Naturdenkmale im Landkreis (Teil 9): Der Märzenbecherwald bei Stormbruch

284 Naturdenkmale gibt es im Landkreis. Viele davon sind lohnende Ausflugsziele. In einer Serie stellen WLZ-FZ einige Naturdenkmale vor: Heute geht es um den Märzenbecherwald am Kuhbruch bei Stormbruch.

**Waldeck-Frankenberg.** Der selten gewordene Märzenbecher ist einer unserer imposantesten Frühblüher, der es im Jahreslauf als Allererster wagt, seine Blüten zu öffnen. Nach langen Wintern kämpft er sich durch den letzten Schnee und zeigt seine weißen, glockenartigen Blüten in der sonst noch winterlichen Landschaft.

Eines der größten Märzenbecher-Vorkommen im Landkreis ist im „Kuhbruch“ bei Diemelsee-Stormbruch erhalten geblieben. Ein weitläufiger Komplex von Hangquellen lässt hier nur das Wachstum von Erle und wenigen Begleitern wie Birken und einzelnen Bergahornen zu. Für andere Baum-



Der Märzenbecher zeigt als erste Pflanze im Jahreslauf seine Blüten und lässt sich auch von Eis und Schnee nicht schrecken. Am Kuhbruch blühen Hunderte.

arten ist der Standort einfach zu nass. Lang bevor die Erlen ihre Blätter treiben, beginnt hier der Lebenszyklus des Märzenbecher. Er nutzt die ers-



### HINTERGRUND

## Märzenbecher ist selten

Der Märzenbecher, auch Frühlings-Knotenblume genannt, bildet unterirdische Zwiebeln als Überdauerungsorgane. Er bevorzugt frische bis feuchte, nährstoffreiche Standorte, die oft schlecht begehbar sind und wie im „Kuhbruch“ versteckt in Sumpf- und Quellwäldern liegen. Aber nicht nur deshalb ist er heute nur noch selten zu finden. Viele Bestände sind in den letzten Jahren erloschen, weil zu viele Blumensträuße gepflückt, ganze Pflanzen mit Zwiebeln in Gärten umgesiedelt oder die natürlichen Wuchsorte verändert wurden.

Bemerkenswert ist die Strategie der Samenverbreitung: Die befruchteten Blüten wachsen zu grünen, eiförmigen Früchten heran, und die Fruchtstängel strecken sich dann während der Samenreife auf bis zu halbmeterlange „Ausleger“. Der Samen wird so in gehöriger Entfernung von der Mutterpflanze „abgelegt“ und führt im Laufe der Jahre zu einer effektiven Ausbreitung. Der Märzenbecher verbreitet sich auch durch Verdriften der Zwiebeln bei Hochwasser oder wird beispielsweise durch Mäuse verschleppt. (r)

ten Sonnenstrahlen am Waldboden, bevor die Bäume seinen Wuchsort beschatten.

Das Naturdenkmal „Kuhbruch“ zeichnet sich neben dem Märzenbecher durch eine ganze Garnitur seltener Pflanzen aus, die einander bis in den Spätsommer abwechseln. Seltene Seggen-Arten, Wollgras, Bach-Nelkenwurz sowie die seltene Weiße Pestwurz wachsen innerhalb des sumpfigen Erlenwaldes und in den angrenzenden, artenreichen Feucht- und Nasswiesen.

Mit der novellierten Naturdenkmalverordnung wurde die vorhandene Naturdenkmalfläche auch um eine Entwicklungsfläche ergänzt, auf der sich nach einer durchgeführten Fichtenentnahme auf quellnassem Standort künftig ein artenreicher Erlenwald entwickeln wird.

Die Märzenbecher-Fluren im Erlenwald erfordern keine besonderen Pflegemaßnahmen, hier gilt es lediglich,

die Erlenbestockung zu erhalten. Anders verhält es sich mit den unterhalb anschließenden Feucht- und Nasswiesen, die insgesamt einen vielfältigen Feuchtgrünlandkomplex mit breitem Artenspektrum bilden: Hier ist die weitere Offenhaltung der Flächen durch Mahd und/oder Beweidung geboten. Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden, und der erste Nutzungszeitpunkt sollte auch nicht vor dem Abblühen der Zielarten erfolgen.

Nur auf diese Weise lassen sich die Blühaspekte von Arten des feuchten Extensiv-Grünlandes, wie etwa Sumpfdotterblume, Kuckucks-Lichtnelke und Schmalblättriges Wollgras, erhalten und fördern. Die Beibehaltung oder Etablierung einer extensiven Bewirtschaftung der an die Naturdenkmalfläche angrenzenden Grünlandbereiche sollte ebenfalls eines der im Dialog mit den Bewirtschaftern zu entwickelnden naturschutzfachlichen Ziele sein.

## DIEMELSEE

Adorf. Aerobic fällt heute aus.

Flechtdorf. Die „Alten Damen“ treffen sich am Donnerstag um 20 Uhr auf dem Sportplatz zum Training.  
Beide Kinderturnstunden fallen heute aus.

Heringhausen. Die Skigilde „Diemelblick“ lädt zu einer Versammlung am Donnerstag um 19.30 Uhr in den „Seeblick“ ein. Thema: Biathlonfahrt nach Antholz.

Vasbeck. Bayern-Fanclub „Massenhäuser Hasen“: Die Abfahrtszeiten der Abschlussfahrt am Freitag, 25. April, lauten: in Korbach um 4.40 Uhr am Neukauf, Strother Straße, um 5 Uhr an der Bushaltestelle in Vasbeck, um 5.15 Uhr an der Gaststätte Heinemann in Massenhausen und um 5.30 Uhr am Bahnhof in Bad Arolsen.

## Geldbörse aus Taxi gestohlen

Korbach. Ein Unbekannter hat ein Portemonnaie aus der Mittelkonsole eines Taxis gestohlen. Der VW Touran stand am Sonntagmorgen um 1.35 Uhr unverschlossen in einer Garageneinfahrt im Eisenberger Weg. Der Dieb öffnete die Beifahrertür und nahm die Geldbörse mit Wechselgeld an sich. Anschließend flüchtete er zu Fuß. Der Dieb ist etwa 20 Jahre alt und 1,75 Meter groß. Er trug ein Basecap, eine karierte Jacke, helle Jeans und helle Turnschuhe. Hinweise an die Polizeistation Korbach, Tel. 05631/9710. (r)

## Konzert und Tanz in den Mai

Diemelsee-Vasbeck. Zu einem Liederabend mit anschließendem Tanz in den Mai lädt am Mittwoch, 30. April, dergemischte Chor Vasbeck in die Walmehalle ein. Den Maitanz, wie er in früheren Zeiten auch in Vasbeck üblich war, hat es lange Jahre nicht mehr gegeben. Aus Anlass des 140-jährigen Bestehens des Gesangsvereins, früher Männer-, heute gemischter Chor, sollte dieser Termin einmal wieder belebt und mit einem Liederabend verbunden werden.

Hierzu erwarten die Vasbecker einige befreundete Chöre aus der Nachbarschaft. Aus dem Westfälischen haben der MGW Canstein und der MGW Erlinghausen zugesagt, erstmals wird der MGW Giershagen zu Gast sein. Außerdem kommen der gemischte Chor aus Nordenbeck, der MGW Mühlhausen und „Sing und Swing“ aus Vasbeck. Sie alle wollen zusammen mit den Gastgebern einen Querschnitt durch das Repertoire ihrer Chöre aufzeigen.

Beginn des Chorkonzertes ist um 19.30 Uhr. Nach einer kurzen Line-Dance-Einlage der Turnerfrauen sind Sänger und Gäste eingeladen, zu den Klängen der Kapelle „Sauerlandtrio“ in den Mai hinein zu tanzen. (r)

## Spaß beim Eiersuchen

Schweinsbühler pflegen Ostertraditionen

Diemelsee-Schweinsbühl. Das Eiersammeln im „Hasenwald“ in Schweinsbühl hat inzwischen Tradition. Dazu trafen sich Einheimische und Gäste mit Kindern nach dem Gottesdienst am Ostersonntag in der Ortsmitte. Nach der Begrüßung durch Thomas Bauer, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins, ging die Gruppe auf Eiersuche. Fleißige Helfer waren bereits im Vorfeld emsig gewesen, sodass auf die Kinder so manche Überraschung im Hasenwald warte-

te. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen kam auch das leibliche Wohl der erwachsenen Begleiter nicht zu kurz.

Bereits am Vorabend waren viele Besucher beim Osterfeuer zugegen. Unter der Regie der Feuerwehr hatten Jugendliche und Erwachsene Holz zusammengetragen und zu einem Kegel aufgetürmt. Mit Beginn der Dunkelheit loderten die Flammen gen Himmel. Bei Speisen und Getränken klang der Abend in fröhlicher Runde aus. (ft)



Eiersuchen im „Hasenwald“ bei Schweinsbühl: Das Bild zeigt Kinder, Helfer und den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, Thomas Bauer (r.). Foto: Trachte

WALDECKISCHE  
**Landeszeitung**  
Private Anzeigenannahme  
0800 / 1560 200\*  
Leserservice  
0800 / 1560 300\*  
Mo.-Fr. 7.00-20.00 Uhr, Sa. 7.00-16.00 Uhr  
Kostenlos aus dem deutschen Festnetz  
und dem deutschen Mobilfunknetz